

## Organisatorisches

### Veranstalter

Institut Arbeit und Gesundheit (BGAG)  
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
Königsbrücker Landstraße 2  
01109 Dresden

### Teilnahmegebühr: 300 Euro

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie um eine schriftliche Stornierung. In diesem Fall erstatten wir Ihnen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn den vollen Preis; bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50% der Teilnahmegebühr.

**Für Mitarbeiter der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen entfällt die Teilnahmegebühr.**

### Übernachtung

Die Übernachtung erfolgt im Akademiehôtel oder in einem unserer Partnerhotels ganz in der Nähe zum Preis von 88 Euro/Nacht im Einzelzimmer mit Frühstück bzw. 105 Euro/Nacht im Doppelzimmer mit Frühstück.

### Fachlichen und inhaltlich verantwortlich

Katrin Boege

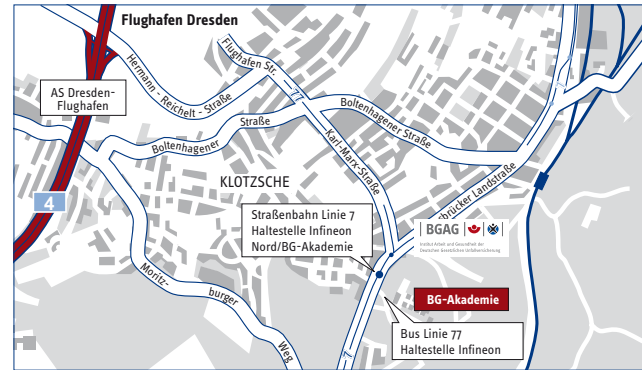
Telefon: +49 351-1124  
E-Mail: [katrin.boege@dguv.de](mailto:katrin.boege@dguv.de)

### Organisation und Anmeldung:

Anja Köhler

Telefon: +49 351 457-1612  
Fax: +49 351 457-201612  
E-Mail: [anja.koehler@dguv.de](mailto:anja.koehler@dguv.de)

## Anfahrt zur BG-Akademie



### Mit Bus und Bahn

- Vom ICE-Bahnhof Dresden Hbf erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord/BG-Akademie. Die Fahrzeit beträgt 27 Minuten.
- Vom ICE-Bahnhof Dresden Neustadt erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) oder mit 7 Minuten Fußweg bis Haltestelle Albertplatz, von dort mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord/BG-Akademie. Die Fahrzeit beträgt 17 Minuten.
- Vom Flughafen Dresden erreichen Sie uns mit der Buslinie 77 bis Haltestelle Infineon.

### Mit dem Auto

Die Autobahn A 4 an der Anschlussstelle Dresden Flughafen verlassen. Dann nach rechts in die Hermann-Reichelt-Straße abbiegen. Nach ca. 1,3 km an der Ampel rechts abbiegen (Flughafenstraße/Karl-Marx-Straße) und nach wiederum ca. 1,3 km erneut rechts abbiegen (Königsbrücker Landstraße). Nach ca. 300 m an der Ampel links abbiegen.

## 9. Training & Innovation: Training und Kreativität im Arbeits- und Gesundheitsschutz

2. und 3. Juli 2009 in der BG-Akademie Dresden





## TRAINING UND KREATIVITÄT IM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

2. und 3. Juli 2009 im BGAG Dresden

- » Wie kreativ sind Ihre Trainings?
- » Wie gelingt ein kreativer Seminareinstieg?
- » Ist man kreativer allein oder in der Gruppe?
- » Kann man Kreativität lernen?

Kreativität hat viele Facetten, von Kunst über Wissenschaft bis hin zu unternehmerischer Kreativität. Bei der 9. Training & Innovation steht die Kreativität in der Aus- und Weiterbildung im Arbeits- und Gesundheitsschutz im Mittelpunkt. In Anknüpfung an das Europäische Jahr der Kreativität haben Sie auf der Veranstaltung Gelegenheit, kreative Methoden für Trainings kennen zu lernen und selbst auszuprobieren.

Ergänzt wird das Programm durch Vorträge rund ums Thema Kreativität. Dabei wird der Kreativitätsbegriff weit gefasst: So geht es von den klassischen Kreativitätstechniken über die kreative Nutzung neuer Medien bis zu Methoden zur kreativen Transfergestaltung. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf didaktisch-methodischen Innovationen, die direkt in Ihre Trainings einfließen können.

**Zielgruppe der Veranstaltung:** Trainer und Dozenten der Unfallversicherungsträger, freie Trainer, Personalentwickler, Weiterbildungsverantwortliche

### Donnerstag, 2. Juli 2009

|              |   |
|--------------|---|
| ab 12:00 Uhr | Anmeldung und Imbiss  |
| 13:00 Uhr    | <b>Einstieg</b>   |
| 13:30 Uhr    | <b>Kreativität und Training</b><br>Professor Dr. Ernst Hany<br>Universität Erfurt |
| 15:00 Uhr    | Kaffeepause   |

|           |   |
|-----------|---|
| 15:30 Uhr | <b>Parallele Workshops:</b>   |
| WS 1      | <b>„Das fängt ja prima an!“ -<br/>Kreativer Einstieg in ein Seminar</b><br>Zamyat M. Klein<br>Kreativitätstrainerin und Autorin   |
| WS 2      | <b>Mit Kreativität zur Souveränität –<br/>Kreativitätstechniken im Seminar</b><br>Dr. Mechthild Klotz<br>Mediatorin, Regisseurin und Coach  |
| WS 3      | <b>The instrument – that´s you:<br/>Sprechsituationen in Trainings und<br/>Präsentationen bewusst kreieren</b><br>Silke Volkmann<br>Trainerin für Stimme, Sprechen, Präsenz         |
| WS 4      | <b>Kreativität ist Produktivitätsfaktor!<br/>Die Kraft des kreativen Teams entdecken!</b><br>Nathalie M. Schmaling   Detlev Himmel<br>Freie Trainer                                 |
| WS 5      | <b>Erleben – verarbeiten – anwenden:<br/>Einsatz von kreativen Elementen in<br/>Arbeits- und Gesundheitsschutzseminaren</b><br>Clemens Kube<br>Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd |

|              |                                  |
|--------------|----------------------------------|
| 17:45 Uhr    | Präsentationen aus den Workshops |
| 18:15 Uhr    | Abschluss                        |
| ab 19:00 Uhr | Abendessen und Abendevent        |

### Freitag, 3. Juli 2009

|          |  |
|----------|--|
| 8:30 Uhr | <b>Start in den Tag</b>  |
| 8:45 Uhr | <b>Kreative Wissenschaft – Kreatives Training?</b><br>Dr. Iva Tolic-Norrelykke<br>Max-Planck-Institut für Molekulare<br>Zellbiologie und Genetik, Dresden (EN) |

|          |  |
|----------|--|
| 9:45 Uhr | <b>Parallele Workshops:</b>  |
| WS 1     | <b>Spitzenleistung: Der „Kreativitäts -<br/>Generator“</b><br>Paul Weber<br>Direktor der Gewerbeaufsicht, Luxemburg<br>Generalsekretär der „International Association<br>of Labour Inspection“ |
| WS 2     | <b>Transfer - Wirkung und Kreativität<br/>verbinden - Nachhaltigkeit sichern</b><br>Ralf Besser<br>Prozessbegleiter und Buchautor  |
| WS 3     | <b>Kreative Outdoor Methoden</b><br>Ronald Worch<br>Consultant Mercuri Urval   |
| WS 4     | <b>The day after – Wenn Kreativität<br/>Normalität ist, weil alle kreativ sind, was<br/>kommt dann?</b><br>Christian Grüber  |

|           |                       |
|-----------|-----------------------|
| 11:45 Uhr | Kaffeepause           |
| 12:00 Uhr | <b>Abschlusspanel</b> |
| 13:00 Uhr | Abschluss und Imbiss  |

Moderation:  
Katrin Boege und Dr. Christian Kapteyn

